

Adventure

Countdown to Destiny..... -Yami x Tea, Mai x Joey, ... [*Kapi 9 on is*]

Von Yumegatari

Kapitel 1: The Beginning

Kapitel 1
The Beginning

Wir schreiben einen besonderen Tag, der Tag, der alles verändern sollte. Zur Zeit ist es mitten in der Nacht, so gut wie jeder in schläft zu dieser Zeit. Es ist stockdunkel draußen, abgesehen an Stellen wo Laternen oder Neonreklammebilder ihren Stand erhellen.

Die ruhige und bedrückende Stimmung beherrscht die finstere Nacht. Ein kalter Wind zieht durch die Straßen von Domino. Er weht sich seinen Weg durch Ecken, an Häusern vorbei und durch die Zweige der herumstehenden Bäume. Er findet seinen Weg auch bis zu einem Spielzeugladen, überdiesem keine geringere Person als Yugi Muto friedlich schläft.

Jetzt konnte er sich noch nicht vorstellen, was alles noch passieren sollte. Es war in entfernter Nähe sehbar, doch nicht greifbar. Das Anfang vom Ende.....

Plötzlich fängt es dann auch noch an zu regnen. Der Regen brasselt auf die Stadt und andere Ortschaften in der Nähe ein. Mit ihm folgt zugleich Donner. Der Blitz lässt auch nicht lange auf sich warten und erhellt die dunkle Nacht am Sternenhimmel. Der Geräuschpeckel stieg so in kürzester Zeit drastisch an.

Während manche das Wetterspiel mitbekommen, schlafen andere wiederum weiter.

In einem unbekanntem Versteck auf einer unbekanntem Insel soll die Ursache des kommenden Geschehens ihren Auslöser finden.

Umringt von düsteren Wolken und dem tobendem Meer liegst sie einsam und verlassen im nirgendwo. Die Personen, die sich hier schon vor sehr langer Zeit niedergelassen haben, finden auch in dieser Nacht keinen Schlaf.

Ein geheimnisvoller Raum, der tief unten im Versteck seinen Standort hat, ist mit einer Aura des Schreckens geprägt. Ihn ihm befindet sich eine einzige Person. Diese uns schon eher bekannte Person nennt sich Dartz.

Er, der ehemalige Herrscher von Atlantis, steht in diesem mit verschiedenen Motiven wie Schlangen verfremdeten Raum vor einem artähnlichen Altar. Mit geschlossenen Augen betet er auf einer anderen Sprache flüsternd etwas vor sich hin.

.....

Plötzlich unterbricht er seine Zeremonie.

Er steht auf und schaut dabei in die Flamme einer Fackel, die auf dem Altar ihren Platz hat.

"Gut!..... Endlich ist der Zeitpunkt gekommen, indem ich Rache auf diese elenden Wesen nehmen

kann, die diese Welt so gepeinigt hat....", mit hasserfüllter Stimme äußert er sich dazu so und fährt fort,

"..... der Pharaos wird gar nicht merken, wie ihm geschieht!....."

Selbstsicher verlässt er seinen Raum mit einem unheimlich Lachen.

.... Doch er sollte nicht der einzige sein, der auf den Pharaos jagt macht, er war nur einer der vielen, die Macht haben und ihren Ziele verwirklichen wollten.....

In Domino, also ganz in Yugi's Nähe, und so auch dem Pharaos, war eine viel schlimmere Gestalt unterwegs. Sie war die Finsternis selbst, versunken in Hass, der schon Jahrtausende seine Existenz bewährt, und vernarrt darauf, den Pharaos und den Rest der Welt auszulöschen.

Sie wartete nur noch auf den richtigen Zeitpunkt, wo sie zuschlagen wollte. Von Dartz Machenschaften wusste sie Bescheid und wollte sich diese zu nutzen nehmen, dieser war schließlich nur allein zurückgeblieben.....

Am nächsten Tag wiederum schien so ziemlich alles friedlich, von der gestrigen Spannung in der Luft spürte man gar nichts mehr, als wäre sie verflogen.

Es war schon früh ziemlich heiß und die Sonne tauchte ganz Domino in warmes Licht. Gegen diese Uhrzeit ist Yugi sogar erstmalig wach und schon auf den Weg mit Tea in die Schule.

Das tolle Wetter hatte guten Einfluss auf Yugi's schläfrigen Art am frühen morgen bewirkt.

Die beiden schlenderten gemütlich durch die Straßen.

"Wow, ist das Wetter heute nicht super?", fragt Tea Yugi mit freudigem Lächeln.

Yugi genießt dieses Lächeln von Tea. Er konnte sich nur kaum davon entsehen, rot anzulaufen.

Dazu Yugi: "Stimmt auffallend. Endlich kommt der Sommer zur Geltung!"

"Ja! ... In letzter Zeit war es eher auffallend kühl für diese Jahreszeit!...", bemerkt Tea und schaute denkwürdig in den Himmel, "... naja, hauptsächlich es bessert sich nun endlich!"

Sie schaut auf ihre Uhr und bemerkt die frühe Uhrzeit. Dies hob ihre Stimmung enorm. Sie richtet sich erneut zu Yugi: "Wir sind heute ziemlich früh unterwegs, findest du nicht auch?!"

In ihrer Stimme kommt die Ironie perfekt zum Vorschein.

Yugi bemerkt die Anspielung und wird rot.

"Ja, stimmt!", Yugi nickt ihr zu ohne sie dabei anzuschauen. Sein Blick fällt dabei auf sein Puzzle.

Tea erkennt Yugi's Denken und wockt ihm freundschaftlich in die Zeite:

"Hey, nimm das nicht so persönlich, ich bin ja auch nicht immer pünktlich!"

Yugi schaut wieder hoch und erwidert ihre Aussage mit einem Lächeln.

"Ja, ich weiß! Ich wette aber, dass Joey und Tristan heute trotzdem zu spät zum Unterricht kommen wie sonst auch!"

Tea stellt sich diese Situation bildlich vor und beginnt zu lachen:

"Ja, da magst du schon recht haben! Die Zwei sind halt ein Fall für sich!"

Heute Morgen machte es Yugi zum erstenmal richtigen Spaß zur Schule zu gehen. In der sonst gewöhnlichen Hecktig konnte er sich noch nie so mit Tea unterhalten. Es ist für ihn unbeschreiblich schön.

Kurze Zeit später erreichten sie die Schule.

Sie nahmen im Klassenraum platz und redeten weiter. Doch alleine blieben sie nicht lange.

Bakura, der gerade ebenfalls ankam, gesellt sich zu ihnen.

"Morgen!", grüßt Bakura sie.

Bakura stellt seine Schultasche an seinen Platz und lässt sich auf einem Platz neben den Beiden nieder.

"Morgen Bakura!", grüßen Yugi und Tea zurück.

Yugi redet weiter: "Und, wie geht es dir so?"

"Ach, alles in Ordnung!" antwortet darauf Bakura, "Wusstet ihr schon das neuste?!"

Als Bakura das Kopfschütteln bemerkt, lässt er mit der Antwort nicht mehr lange warten.

"Kaiba ist ja schon lange Zeit nicht mehr zum Unterricht zu uns gekommen... Ich weiß auch ganz genau warum!...."

Aus seiner Hosentasche bringt er einen Zeitungszettel zum Vorschein und legt ihn auf Yugi's Tisch.

Tea liest erstaunt den Artikel laut vor: "Der Firmenleiter der Kaiba Corp. , Seto Kaiba, lies in einem gestrigen Interview verkünden, dass sein neuer Themenpark "Kaiba-Land" am heutigen Tage eröffnet werden soll....."

Yugi und Tea staunen nicht schlecht, als sie den Grund mitbekommen.

Aus weiter Ferne hört eine andere Person noch mit. Daraufhin stößt sie zur Truppe hinzu.

"Was, Kaiba hat einen neuen Park eröffnet?!"

Diese Person hatte längliches, bläuliches Haar und ist immer noch an Kaiba interessiert.

Yugi erkennt seine Klassenkameradin wieder: "Hi Miho!..... Ja, so ist es."

Bakurta meint dazu: "Ja. das hat er also damals mit Rückzug gemeint!"

Tea , den Artikel immer noch in der Hand halt, spricht: "Sieht so aus. ... Der Park ist auch in Domino!... Was haltet ihr davon, wenn wir dann heute mal einen Abstecher dorthin machen?!"

Die Truppe stimmt freudig zu.

"Und was ist mit uns?!....."

Joey näherte sich der Truppe mit einem misstrauischen Blick, in seiner Begleitung

Tristan.

"Hey Joey! Nein, ihr sollt auch mitkommen!", Yugi versucht Joey wohlzustimmen. Als hätte Joey diese Antwort vorhergesehen, platzt er sofort los:
"Na, euer Glück! Heute gibt es sicherlich eh Hitzefrei und von daher ist der heutige Tag optimal!"

Hey ihr, die dieses Kapitel lesen !

Dies ist mein erster FF hier und ich hoffe, er ist dafür einiger Maßen gut gelungen. Jetzt habe ich vielleicht die Gegend ein bisschen zu sehr umschrieben und die Charaktereinsatzte kamen zu kurz, das ändert sich aber sicherlich im nächsten Kapitel! Über Kommiss würde ich mich freuen, könnt mir sagen, was ich vielleicht besser machen kann nächstes mal!